

# Referendariat und digitale Medienkompetenz?

## • Worum geht es?

Nutzen Sie vermehrt Internetquellen zu Lern- und Arbeitszwecken?

Die Berufspraxis im juristischen Bereich wird zunehmend **digitaler** und erfordert einen **kompetenten Umgang mit Online-Informationen**.

Der Erwerb von **Methoden und Strategien zur effektiven Nutzung von Online-Informationen** ist bislang kein Bestandteil der (juristischen) Ausbildung.

Um zu untersuchen, wie sich die digitale Mediennutzung in berufspraktischen Bildungsprozessen im Referendariat entwickelt und wie sie effektiv gefördert werden kann, **benötigen wir Ihre Hilfe und Expertise:**

## Nehmen Sie am Verbundprojekt zur Förderung der berufspraktischen digitalen Medienkompetenz bei Referendarinnen und Referendaren teil!

### • Ihr Mehrwert?

- Sie erhalten ein Online-Training zur **Förderung** der effektiven Nutzung von Online-Medien mit **Feedback** zur Entwicklung Ihrer digitalen Medienkompetenz und wie sie verbessert werden kann.
- Sie erlangen **praxisrelevante Erkenntnisse und Fähigkeiten** für Ihre juristische Ausbildung und Berufspraxis.
- Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von bis zu **200€ und / oder einen Laptop**.

### • Ihre Beteiligung?

- Teilnahme an einer Online-Eingangsbefragung und einer weiteren Online-Befragung in Phase I des Referendariats
- Ca. 1-monatiges Online-Training und Übungsaufgaben in Phase IV zur Vorbereitung auf das 2. Staatsexamen
- Teilnahme an einer Online-Abschlussbefragung in Phase IV des Referendariats

### • Kontakt

Bei Interesse an dem Projekt und Bereitschaft mitzuwirken, schreiben

Sie bitte möglichst zeitnah an: [info-bridge@uni-mainz.de](mailto:info-bridge@uni-mainz.de)

**Ansprechpartnerin:** Jennifer Fischer, [fischej@uni-mainz.de](mailto:fischej@uni-mainz.de)

GEFORDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung